

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Dingelstädt

Unstrut-Journal



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen

Jahrgang 25

Freitag, den 17. Juli 2015

Nummer 7

Dingelstädter Breikuchenfest 2015

Freitag, 14. August

21:00 auf dem Schützenplatz **OpenAir** mit Wetterschutz
„Swagger“ - Vorband: „Masterpiece“

Sonnabend, 15. August

Bühne Kirche

15:00 Eröffnung mit der
Silberhäuser Blaskapelle

17:00 Modenschau
FlicFlac und Zella-Fashion

17:45 Trommelgruppe St. Klara

18:00 Akkordgeflüster

21:00 „Excite“ Rockband

Bühne Anger

15:30 Alleinunterhalter
„Heilinger“

20:30 Tanz mit „Feeling“



Sonntag, 16. August

- Verkaufsoffener Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr -

Bühne Kirche

10:30 Festhochamt
anschl. Frühschoppen
mit den Dünmusikanten

14:45 Show-Programm
Trachtentanzgruppe, Turner,
Kiga „Bummi“, Mittwochs-Ladys,
Kunstrad-Akteure, Ballettschule

17:00 Rock'n Roll mit
„Goodtimes“

20:30 The Beatles Connection

Bühne Anger

12:00 Blasmusik
mit den „Westerwald Musikanten“

15:00 Show-Programm
Trachtentanzgruppe,
KGV-Show,
Kunstrad-Akteure

17:00 Gruppe „Power Voices“

um ca.
20:30 endet das Programm
auf der Anger-Bühne

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag..... 09.00- 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten

Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt

Samstag, den 25.07.2015 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, den 22.08.2015 09.00 - 12.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

3410 Bürgermeister/VG-Vorsitzender
 3423 Hauptamt
 3425 Unstrut-Journal
 3413 Leiterin Kämmerei
 3435 Kasse
 3417 Steuern
 3414 Ordnungsamtsleiter
 3426 Standesamt
 3446 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
 3415 Bauamtsleiterin
 62249 Bauhof
 62602 Frei- und Hallenbad
 62926 Jugendclub
 62192 Bibliothek

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt - 036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt - 36075/62503
 Kindergarten „St. Joseph“,
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen..... - 036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte,
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra - 036075/31236
 Katholischer Kindergarten,
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen - 036075/62858
 Kinderheim „St. Joseph,
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt - 036075/689-0
 Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode,
 Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode - 03605/512560 Thüringen

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

28.07.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 11.08.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 25.08.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 (oder nach Voranmeldung im Bauamt, Zimmer 22, Telefon:
 036075/3445)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Unstrut-Journals ist der

03.08.2015 12.00 Uhr
 Das Unstrut-Journal erscheint dann am 14.08.2015

Wichtige Information

der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Ab sofort sind die „Gelben Säcke“ im Ordnungsamt erhältlich.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post neu im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8-10

zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinder- ärztlicher Bereitschaftsplan

In dringenden Fällen 112

jeweiliger Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter: 03606/5066780

Retungsleitstelle: 03606/19222

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Heiligenstadt

Tel. 03606 / 50 97 20
 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Kleine Waidstraße 3
 Telefon 03601 / 44 64 17
 0 bis 24 Uhr

Sozialstation Dingelstädt

Geschwister-Scholl-Straße 31
 37351 Dingelstädt
 Tel.: 036075/587734
 Fax: 036075/589531

Sozialstation Worbis

Telefon 036074 / 96 70
 0 bis 24 Uhr

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606/655-191
 - Gebühren/Änderungsmeldungen
 Tel.: 03606/655-193 und -194
 Fax: 03606/655-192

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
 Tel.: 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 07.00 - 14.00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Tel.: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Tel.: 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Tel.: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do von 07.00 - 15.45 Uhr

Fr von 07.00 - 13.30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: 0175/9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

..... 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 31033

Montag bis Donnerstag: von 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag: von 07.00 - 14.45 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16.00 - 07.00 Uhr

..... (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14.45 Uhr (Freitagnachmittag)

..... bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

Kontakt:

Telefon (03 60 76) 569-0

Fax: (03 60 76) 569-32

E-Mail: service@waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo 13:30 - 15:30 Uhr

Di + Fr 09:30 - 11:45 Uhr

Do 09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)

Telefon: (03 60 76) 569-0

bei Verhinderung:

Retungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 19222

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Annahme von Bioabfällen

Wir weisen unsere Bürgerinnen und Bürger nochmals darauf hin, dass die Annahmestelle für Bioabfälle

- **Bauhof Dingelstädt**

**nur Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Sonnabend
von 10 Uhr bis 15 Uhr geöffnet ist. (mit Ausnahme der
Feiertage)**

Telefon: 036075/62249

Es können Baum- und Strauchschnitt; Gartenabfälle und Grünschnitt sowie Nahrungsmittel- und Küchenabfälle entsorgt werden.

Die Entsorgung ist für Sie kostenfrei.

Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat August 2015 ganz herzlich:

Frau Rosa Elisabeth Hoffmeier	am 01.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Hülfenhaus	am 01.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Renate Henkel	am 02.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Bolle	am 02.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Franz Gabauer	am 03.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Waltraud Kurz	am 03.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Berthold Kaufhold	am 04.08.	zum 91. Geburtstag
Frau Edit Wahsner	am 06.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Klein	am 07.08.	zum 93. Geburtstag
Herrn Wilhelm Pferner	am 07.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Maria Glanz	am 07.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Otto	am 07.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wilfried Kopp	am 07.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Müller	am 07.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hartmut Krämer	am 07.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Barbara Winzer	am 07.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Antonia Meister	am 08.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Dorothea Stöber	am 08.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerlinde Schuchardt	am 10.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Josef Ziegenfuß	am 11.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Karla Sander	am 11.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Wuttig	am 12.08.	zum 87. Geburtstag
Herrn Willi Draeger	am 12.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Winzer	am 12.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Rita Wolff	am 13.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Reiner Kunz	am 13.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Krause	am 14.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Schulz	am 14.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Cerny	am 15.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Alois Predatsch	am 15.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Heinrich Ziegenfuß	am 16.08.	zum 87. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hanuschke	am 16.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Mechthild Kaufhold	am 17.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinrich Schlotterhose	am 18.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Barbara Zwernemann	am 18.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Margareta Kuchenbuch	am 19.08.	zum 91. Geburtstag
Herrn Gerhard Kaufhold	am 19.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Dorothea Goldmann	am 20.08.	zum 92. Geburtstag
Frau Sabine Hindermann	am 20.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Schwerdt	am 20.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Herbert Barthel	am 20.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Vögle	am 21.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Luzia Schmidt	am 21.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Weidemann	am 21.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Anna Bierschen	am 22.08.	zum 99. Geburtstag
Frau Rita Busse	am 22.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Appenrodt	am 22.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Mühr	am 22.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Edelgard Hartmann	am 22.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Dietmar Schneider	am 24.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Theresia Predatsch	am 25.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Annaliese Schade	am 25.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Erna Krause	am 26.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Maria Montag	am 26.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Elisabeth Waldhelm	am 26.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Anneliese Hellbach	am 27.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Stöber	am 28.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Rosa-Maria Gorsler	am 30.08.	zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am **08. August 2015** feiert das Ehepaar

Maria und Hansjörg Porrmann

wohnhaft in Dingelstädt, Gartenstraße 19
das Fest der **goldenen Hochzeit**.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem
Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar
für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesund-
heit und alles erdenkliche Gute.

Informationen der Stadt Dingelstädt

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Herr Metz, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Ehepaaren gratulieren zu können wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden. Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Aus Vereinen und Verbänden



Schützenfest mit Trauerflor

Das Schützenfest 2015 war überschattet durch den plötzlichen Todesfall unseres Schützenbruders Werner Zwingmann. Mitten in die letzten Vorbereitungen zum Schützenfest platzte die ungeheure Nachricht vom unfassbaren Ereignis. Die Mitglieder der Schützengesellschaft sind schockiert und tief betroffen. Werner Zwingmann, der von der Neugründung an zu dem aktiven Kern des Vereins gehörte und immer ansprechbar für Unterstützung war, hinterlässt eine Lücke, die nicht zu schließen ist. Zwangsläufig wurde der Kammersabend am Freitagabend mit einer Gedenkminute für unseren Verstorbenen eröffnet. Die Eröffnungsveranstaltung findet immer noch unter dem Eindruck des schrecklichen Ereignisses mit dem gemeinsamen Abendessen im Schützenzelt statt.

Der Samstag beginnt in diesem Jahr nicht mit dem Vogelschießen sondern mit dem Geleit unseres Schützenbruders zu seiner letzten Ruhestätte. Mit einem Böllerschuss der Karabinermannschaft und einem Schuss mit der Vereinskanone, deren Lafette und schmiedeeiserne Beschläge er selbst angefertigt hat, verabschiedete sich der Verein von Werner.

Bei den Schießwettkämpfen um den Titel der Scheibenkönige, der in der laufenden Woche stattgefunden hat, wurde Gerhard Mai als neuer Scheibenkönig mit 131 Ringen ermittelt.

Sieger bei den Frauen wurde Anja Reinecke mit 108 Ringen.

Auch die Jugend hat einen neuen Jugendscheibenkönig. Maximilian Pfad siegte mit 106 Ringen.

Den besten Schuss auf die begehrte Ehrenscheibe gab diesmal Roswitha Heddergott ab.

Ab 12.00 Uhr wurde am Samstag auf den Schützenvogel geschossen. Bei Rekordhitze gestaltete sich der Wettkampf als äußerst schweißtreibend. Stefan und Gerhard Kühn hatten am heißen Grill besonders unter der Hitze zu leiden.

Auch diesmal erwies sich der Schützenvogel als sehr widerstandsfähig. Nur sehr schwer konnten ihm die einzelnen Trophäen entrissen werden. Um 15.40 Uhr hatte er jedoch ein Einsehen mit den hitzestressen Schützen. Als Roswitha Heddergott

gerade das Zepter abschießen wollte, neigte sich der gesamte Vogel einschließlich der noch an ihm verbliebenen Trophäen nach vorn und stürzte ab. Mit großer Freude und erlöst von den Hitzequalen gratulierten die Schützen unserer neuen **Schützenkönigin Roswitha Heddergott**, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnte, dass Ihr auch der beste Schuss auf die Ehrenscheibe gelungen ist.

Neuer Jungschützenkönig ist in diesem Jahr Kai Keppler

Den Schützenball im Festzelt um 20.00 Uhr eröffnete wie bereits in einigen vergangenen Jahren die Band **Estanas**.

Nach der feierlichen Proklamation durch den Vereinsvorsitzenden wurden die neuen Majestäten unter großer Anteilnahme aller Schützen mit einem Ehrentanz gewürdigt. Im Anschluss wurde mit allen Gästen gefeiert.

Am Sonntag um 14.00 Uhr begann der Festumzug mit den geladenen Gastvereinen.

Auch hier wurde uns der schmerzhafteste Verlust wieder gegenwärtig. Erstmals seit vielen Jahren werden die Könige nicht von unserem Schützenbruder Werner Zwingmann mit seiner prächtigen Kutsche durch die Stadt gefahren.

Einen Höhepunkt des Umzugs bildete auch diesmal wieder die Böllermannschaft, die am Anger alle Gastvereine mit einem Böllerschuss begrüßte.

Nach dem Umzug bei tropischen Temperaturen fanden sich Gäste und Besucher im Festzelt ein.

Bei Blasmusik mit den „Dünmusikanten“ wurde traditionell wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Ab 15.00 Uhr fand im Schützenhaus ein Preisschießen für Jedermann statt. Auch in diesem Jahr konnten viele schöne Preise vergeben werden.

Auch einige Kinder und Jugendliche in Begleitung der Eltern fanden den Weg ins Schützenhaus. Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ konnten alle Schießanlagen besichtigt werden und die verschiedenen Schießdisziplinen ausprobiert werden.

Der letzte Tag des Schützenfestes begann am Montag um 9.00 Uhr mit der feierlichen Schützenmesse in der St. Gertrud Kirche. Nach der Kirche folgte der gemeinsame Gang zum Friedhof. Mit dem Abstellen einer Blumenschale wurde der verstorbenen Mitglieder der Schützengesellschaft gedacht.

Mit geladenen Ehrengästen und vielen Einwohnern der Stadt Dingelstädt begann um 10.30 Uhr der Frühschoppen mit Eichsfelder Schlachteplatte.

Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung von „**Den lustigen Dorfmusikanten**“ aus Horsmar.

Unser Schützenbruder G. Mai wurde nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand für seine langjährige Tätigkeit als Kassenwart mit einer Ehrentafel geehrt.

Der Dank der Schützengesellschaft gilt allen Helfern und Unterstützern, die trotz extremen Wetterbedingungen für das Gelingen des Schützenfestes gesorgt haben.



Die Könige 2015: v.l.n.r.: Jugendscheibenkönig Maximilian Pfad, Jugendschützenkönig Kai Keppler, Schützenkönigin Roswitha Heddergott Scheibenkönigin Anja Reinecke, Scheibenkönig Gerhard Mai



**Schriftführer
P. Reichel**

Nachruf

Tief erschüttert erhielten wir die traurige Nachricht,
dass unser Schützenbruder und Gründungsmitglied

Werner Zwingmann

in den frühen Morgenstunden des 27.06.2015 verstorben ist.



Werner war von der ersten Stunde an wesentlich am Wiederaufbau unseres Vereins sowie an der Rekonstruktion der Kanonenlafette beteiligt.

Mit seinen schön geschmückten Pferden und der Kutsche fuhr er jedes Jahr die neuen Majestäten im großen Festumzug des Schützenfestes und hat damit unseren Umzug sehr bereichert.

Wir danken unserem Schützenbruder Werner für sein Engagement in unserem Verein.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Margret und seinen Kindern mit Familien.

der Vorstand und die Mitglieder der Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e.V.

SV Dingelstädt 1911 e.V.

Mitglieder, Organisatoren und Gäste des diesjährigen Sportfestes des SV 1911 Dingelstädt blicken auf ein gelungenes, abwechslungsreiches und vor allem sportlich erfolgreiches Sportfest zurück.

Anfangen hat es mit der offiziellen Eröffnung des neu gestalteten Sportplatzes, mit komplett neuer Leichtathletik-Anlage, Tribüne und neu verlegtem Pflaster vor dem Sportlerheim. Die Eröffnung erfolgte u.a. durch Bürgermeister Metz, den Direktoren der Schulen sowie durch Planer/Architekten und dem damaligen Initiator des GutsMuths-Stadions August Mühr. Die Schüler der Regelschule und des Gymnasiums nutzten nach den offiziellen

Worten die Gelegenheit für sportliche Wettkämpfe. Bürgermeister, Lehrer und Schüler und auch der SV 1911 freut sich über die neuen, sehr guten Bedingungen, die nun vorzufinden sind.

Am Abend startete dann offiziell das Sportfest mit dem Spiel der C-Junioren gegen Union Mühlhausen. Daran schlossen sich die Alten Herren mit einer 1:2 Niederlage gegen den VfB Bischofshofen an. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang am Bierwagen.

Zum Samstag starteten die F-Junioren mit einer wenig erfreulichen Niederlage gegen den starken 1. SC Heiligenstadt. Auch bei den G-Junioren musste man sich Heiligenstadt geschlagen

geben - nach sehr interessanten Spielen setzte sich der 1. SCH als Turniersieger gegen unsere Jüngsten, Worbis, Arenshausen/ Gerbershausen und Lengefeld/Effelder durch. Im Anschluss daran zeigten noch einmal die „Aufsteiger aus dem Jahr 2007“ ihr Können gegen die „Alte Zweite“ des SC Leinefelde und gewannen bei einem guten Spiel mit 3:2.

Es folgte ein erster Höhepunkt mit dem Stadtderby der 2. Mannschaft gegen Ligarivalen SG Silberhausen/Borussia II. Nach einem 0:1 Rückstand gelang der „SV-Zweiten“ mit einer außergewöhnlichen Freistoß-Variante, einem weiteren Tor und vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung der 2:1 Sieg. Leider konnte dadurch der Staffelsieg der SG Silberhausen/Borussia II keineswegs gefährdet werden. Auf diesem Weg Glückwunsch zu der sehr guten Saison und zum verdienten Staffelsieg an die SG - wir sehen uns ja im nächsten Jahr wieder. Der Abend klang beim DFB Pokalfinale und kühlen Getränke wieder gemütlich aus.

Den Sonntag eröffneten die E-Junioren mit einem Kanter Sieg über 15:2 gegen Union Mühlhausen. Auch die D-Junioren standen dem mit Ihrem 5:2 gegen SG Birkungen IV in Nichts nach und fuhren ungefährdet den Sieg ein, bevor mit einem weiteren Derby der 1. Mannschaft und der SG Kreuzebra der nächste Höhepunkt auf dem Programm stand - es ging um den frühzeitigen Klassenerhalt, der mit dem 6. Tabellenplatz erreicht werden sollte. Mit einem verdienten 2:0 Sieg machte man erst selbst seine Hausaufgaben, bevor bekannt wurde, dass der direkte Konkurrent Uder nur Unentschieden gespielt hatte. Der Klassenerhalt war nach einer durchwachsenen Saison am eigenen letzten Spieltag gesichert. Schützenhilfe am letzten Spieltag von den Konkurrenten, an dem man selbst spielfrei hatte, war nicht mehr nötig. Glückwunsch!



Insgesamt kann man auf sportliche Erfolge und ein sehr gelungenes Sportfest zurückblicken. Herzlichen Dank auch an das Team vom FGZ Dingelstädt für das Rahmenprogramm am Sonntag, u.a. mit Zumba und einer Mini-Olympiade für Groß und Klein. Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

**Sportliche Grüße,
der Vorstand**

PS: Nachwuchs gesucht! Jeder, der Lust auf Fußball und Mannschaftssport hat ist herzlich willkommen, einmal mitzumachen. Einfach mal unverbindlich beim Training vorbei kommen!

PPS: Das diesjährige Beachvolleyball-Turnier findet am 8.8.2015, ab 13 Uhr statt.



GESUCHT: FUSSBALL- NACHWUCHS






HABST LUST AM FUSSBALL?

DER WIR FÜRDEIST DICH EIN PROZENTGES ÜBERFÜHRT IN ALLEN ALTERSKLASSEN.

WENN DU GERNER KEIN TRAINING DARFST SOHMUCHTER, HALDE DICH EINFACH MIT E-MAIL: info@sv1911.de UND GIB GERNE NAMEN UND GEB. ORTSSTADT AN.

www.SV1911.de

WER MELDET UNS DARF SIE RUF!

BEACHVOLLEYBALL
8.8.2015 | 13 UHR
 SPORPLATZ DINGELSTÄDT | 16 TEAMS
 STARTGELDER | DRINKS | COCKTAILBAR | MUSIK



www.SV1911.de



**ANMELDUNGEN SIND BEI EIKE CLASEN MÖGLICH: 0170.5569341
 ODER UNTER FACEBOOK.COM / SV1911DINGELSTAEDT**

Kindertagesstätte

Kindertag - Das muss gefeiert werden!!!

Dies stand für die Kinder und Erzieher vom Kindergarten „Bummi“ fest und zwar nicht am 1. Juni 2015, sondern am 3. Juni 2015. Jede Gruppe überlegte genau, was den Kindern Freude bereiten könnte. Es wurde alles genau durchdacht und natürlich eifrig gebastelt. Alle Gruppen wollten den Tag außerhalb des Kindergartens verbringen und es hieß auf schönes Wetter hoffen. Die Hasen- und Bärengruppe starteten in Richtung „Lindenhof“ zur „Holau“. Das Ziel der Enten- und Schmetterlingsgruppe war „der Bach“ hier in Dingelstädt. Das bunte Treiben der Spatzen-, Igel- und Regenbogenkinder fand im Vereinsgarten vom Karnevals- und Geselligkeitsverein statt. Zum Kerbschen Berg waren die Schäfchen- und Mäusegruppe mit ihren geschmückten Kutschen unterwegs. Das Frühstück schmeckte im Freien besonders gut. Die Natur bot viel Sehenswertes, Wettspiele wurden durchgeführt und alle tobten sich richtig aus. Für die großen Gruppen gab es zum Mittag eine riesen Pizza, die in freier Natur und auf der Hand am besten schmeckt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Pizzabäcker von der Pizzeria „Avanti“. Es war ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag.

Erzieherin Birgit Schönekeäs





Der Kindergarten „Bummi“ öffnete seine Türen!!!

Bei bestem Wetter hatten wir am 12. Juni 2015 alle Kinder mit ihren Familien sowie Interessierte von nah und fern eingeladen. Mit dem gemeinsamen Lied „Ich kenn ein Haus“ und ein paar Begrüßungsworten von der Leiterin, Frau Dette eröffneten wir um 15.30 Uhr den Festtag. In jedem Raum warteten tolle Aktionen für die ganze Familie wie Basteln mit Filz, Papier und Holz, Kaspertheater, eine Bücherstube, Glitzertattoos und die kleinen Forscher mit ihren Experimenten. Ebenso wurden Musikinstrumente vorgestellt. Besonders interessant war der Bewegungsparcour in unserem Sportraum mit den neuen Greißwalder Gerät. So erhielten alle einen Einblick in unseren Kindergarten und lernte unsere Einrichtung somit näher kennen. Zwischendurch konnte man sich bei Eisenkuchen, Kaffee, Bratwurst und kühlen Getränken auf der Terrasse stärken. An dieser Stelle eine herzliches Dankeschön an Herrn Bock und Herrn Beck vom Elternaktiv und Herrn Volkmann für die helfenden Hände beim Getränkeverkauf. Auch die Bratwürstchen von der Fleischerei Ralf Hartmann schmeckten bei dem Sonnenschein sehr lecker. Bis in den frühen Abend ließen wir den Tag der offenen Tür mit DJ Django ausklingen. Wir hoffen alle Besucher hatten viel Freude und Spaß bei den einzelnen Aktionen und begrüßen Sie zum nächsten Fest gerne wieder.

Erzieherin Carolin Pietschmann





Die OLE - Gruppe des Elisabeth Kindergartens

Die OLE- Gruppe sagt: „Adé“!

Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still..., ach wie schnell die Zeit vergeht erlebten wir OLE (offene Lernkultur)- Vorschulkinder in den letzten Monaten besonders intensiv. Kaum waren wir im November 2014 in der Franziskusschule eingezogen, vergingen die Tage und Wochen wie im Flug. Jetzt ist es Zeit DANKE zu sagen, an alle die uns in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben!

- D- wie, Danke für die Vielzahl der angebotenen Möglichkeiten durch die Franziskusschule
- A- wie, Alles was wir gemeinsam mit den Schülern und Lehrern in der Franziskusschule erleben durften
- N- wie, Neues Spielzeug (u.a. Dreiräder und Bälle) welches wir uns von Sponsorengeldern kaufen konnten. Sowie das wunderbare Erzähltheater, welches uns von der Buchhandlung Strecker ge schenkt wurde.
- K- wie, kreative und vielseitige Angebote durch unsere Erzieherinnen
- E- wie, Entdeckertouren und Ausflüge die wir durch die finanzielle Unterstützung unserer Eltern erleben konnten

Ein kleiner Rückblick vom OLE-Jahr:

Die OLE - Gruppe das sind wir!
Letztes Jahr im November,
sind wir eingezogen hier.

Wir fühlen uns hier pudelwohl.
Der Spielplatz mit den großen Fußballtoren,
ist besonders cool.



Lecker, duftige Waffeln aus dem Schülercafe
und tolle Kuchen
kann man Dienstag's hier versuchen.

Das Bällebad mit Hängeschaukel dran,
macht besonders Fun.
Und für den Sport, man glaubt es kaum
steht bereit, ein riesiger Raum.

Welch große Freude, nach Ostern war es so weit,
plötzlich standen Dreiräder und anderes für uns bereit.
Man sieht uns auf dem Spielplatz nun
buddeln und fahren... wir haben immer viel zu tun.

Mit dem Fahrstuhl in Etage zwei,
schon waren wir beim Tonunterricht dabei.
Wir gestalteten uns Schalen und Körbchen im Nu,
dieses hätten wir am liebsten immerzu.

In die Grundschule werden wir bald gehen,
wir sagen Dankeschön und Auf Wiedersehen.

Wir wünschen den zukünftigen OLE-Kindern in der Franziskus-
schule genauso viel Spaß in ihrem letzten Kindergartenjahr, wie
wir ihn erleben durften.

Die OLE - Gruppe



Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde. Auf dieser oft kurvigem Straße des Lebens wurde ein Etappenziel erreicht. Das Ergebnis von 2,8 im Notendurchschnitt ist seit langem das beste, aber es zählen nicht nur Leistungen. So hob die Schulleiterin hervor, dass das englische Wort „gift“ sowohl Begabung als auch Geschenk bedeutet. Dankbar sind wir allen Schülern, die ihre Begabung zum Wohl der Schule einsetzten, sei es im Schülerchor, der musikalischen Begleitung zu Veranstaltungen oder im Gottesdienst, bei sportlichen Wettkämpfen oder im ehrenamtlichen Leiten eines Neigungskurses. Und dankbar können all die Schüler sein, die bewusst oder unbewusst das Zitat von Konfuzius befolgten. „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten!“ Über dieses Zitat haben einige Schüler im Prüfungsaufsatz eine Erörterung geschrieben. Frau Ewald ermutigte die Absolventen, ihre eigenen Wege zu gehen, Irrwege zu korrigieren und ehrlich zu sich selbst und zu anderen zu bleiben. Im Namen der Schüler bedankte sich Daniel Egerer u.a. bei den Klassenleiterinnen. Neben gelungenen Worten des Dankes wünschte der Elternsprecher Herr Vockrodt den Absolventen, Persönlichkeiten mit Charakter zu werden, die auch mal gegen den Strom schwimmen. Feierlich umrahmt wurde die Zeugnisübergabe durch eine Rezitation von Benedikt Henning sowie die musikalische Begleitung von Marie-Theres Wegerich, Nicole Gebhardt und Luisa Kraushaar. Wir gratulieren unseren Absolventen zum bestandenen Realschulabschluss und wünschen ihnen weiterhin Erfolg und die Verwirklichung ihrer ganz persönlichen Träume. Abschließend luden die Klassenleiterinnen zu gemütlichen Stunden ins Deutsche Haus ein.



Schulnachrichten

Feierliche Zeugnisübergabe in der Regelschule in Dingelstädt

Am 3. Juli konnten 41 Absolventen der Regelschule „Johann Wolf“ aus der Hand der Schulleiterin Frau Ewald ihre Abschlusszeugnisse in die Hand nehmen. Ein freudiger Anlass, um Rückblick auf 10 Jahre gemeinsames Lernen und gemeinsame Unternehmungen zu halten. Eltern, Lehrer und Mitschüler waren wichtige Begleiter auf dem bisherigen Weg der Absolventen, wofür ihnen

Lesepartner gefunden

Dank der Initiative „Aktion Lesepartner“ haben wir seit dem 1. Juni 2015 für ein Jahr wieder die Tageszeitung im Schulhaus! Die Stadtapotheke Dingelstädt, vertreten durch Frau Lotze, unterstützt unsere Schule, das „St. Josef“ Gymnasium, mit täglich 2 Exemplaren der „Thüringer Allgemeinen“. So kann sofort auf tagespolitische Ereignisse eingegangen werden und man kommt mit den Schülern ins Gespräch. Natürlich sind auch die regionalen Ereignisse von besonderem Interesse bei Schülern und Lehrern. Und so freut sich Groß und Klein, wenn ein bekanntes Gesicht in der Zeitung zu sehen ist. Da auch Medienkunde bei uns an der Schule ein wichtiges Thema ist, können wir mit den aktuellen Zeitungsexemplaren auch über Themen wie Werbung, Verlagswesen und verschiedene

Aufmachungen von Zeitungsseiten sprechen. Besonders beliebt bei unseren jüngeren Lesern ist vor allem die „Klar“-Seite, die spannende Rätsel und Phänomene der Welt kindgerecht erklärt. Auf diesem Wege sagen wir DANKE an die STADTAPOTHEKE für die nette Unterstützung!

Diana Weiße
(FK Deutsch)



Die Vergangenheit zum Sprechen bringen ...

Am Freitag, dem 19.06.2015, führten wir, die Klasse 10A des St. Josef Gymnasiums Dingelstädt, ein Projekt zum Thema „DDR - Ein Unrechtsstaat(?)“ durch.



Dazu erhielten wir Besuch von dem Leiter des Projektes, Dr. Matthias Wanitschke und dem Ehepaar Gerhard und Dorit Bause, die in ihren ersten Ehejahren durch einen Aufenthalt im „Stasi-Knast“ getrennt wurden und uns als Zeitzeugen ihre Erfahrungen in Bezug auf das Leben als Häftling mitteilten. Begleitet wurden Herr und Frau Bause von ihrer Tochter.

In Vorbereitung auf das Projekt erhielten wir Schüler von unserem Projektleiter, Herrn Istel (Referendar für Ge/Geo) Aufgaben, in unseren Familien nachzufragen, wie die Eltern bzw. die Großeltern die DDR empfanden und sich über die Systeme des SED- und des NS-Staates zu informieren, um sie dann vergleichen zu können. Diese Aufgaben wurden zu Beginn des Projektes mit Dr. Wanitschke in einer Gesprächsrunde besprochen und ausgewertet. Dabei stellten wir fest, dass die Zeit in der DDR von Person zu Person anders empfunden wurde und die Meinungen hinsichtlich dieses Themas auseinandergehen. Anschließend gab Herr Wanitschke mit Hilfe von Abbildungen verschiedener Dokumente und Akten einen interessanten Einblick in die Geschichte des Ehepaars Bause und den Verlauf ihrer Inhaftierung. Nach etwa einer Stunde bekamen wir dann Besuch von Herrn und Frau Bause, die uns unsere Fragen über das Leben in der DDR und speziell in der Haft beantworteten. Sie berichteten uns beispielsweise von ihrer Kindheit und ihren Erfahrungen aus dem Haftalltag. Dabei waren sie sehr offen und beantworteten unsere Fragen umfangreich. Nach dem Gespräch mit Gerhard und Dorit Bause bedankten wir uns herzlich und schauten uns anschlie-

ßend auf dem Schulhof noch ein Fahrzeug an, mit dem die Häftlinge transportiert wurden.

Abschließend können wir sagen, dass das Projekt mit Dr. Wanitschke, Gerhard und Dorit Bause eine große Hilfe für uns war, die Lebensumstände der DDR zu verstehen und nachzuvollziehen. Nochmals vielen Dank!

Im Namen der Klasse 10A
Sophia Hanstein

Vorlesespaß für Alt und Jung

Ende Mai hatte Lara Kroha die Idee, für die Bewohner des Altenpflegezentrums „Hl. Louise“ in Dingelstädt eine gemeinsame Lesestunde zu organisieren.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Bibliothek bereiteten Lara, Annabell Henkel und Alina Stiefel, die alle drei die Klasse 6c des St. Josef Gymnasiums besuchen, diese Vorlesestunde vor. Gemeinsam mit Frau Thon und Frau Bader wurde in der Schulbibliothek nach einem Buch gesucht, welches Freude beim Vorlesen und Zuhören garantieren würde. „Bei uns in Schilda“ von Otfried Preußler sollte es sein.

Das abwechslungsreiche Vorlesen der lustigen Schildbürgergeschichten brachte sehr viel Freude auf beiden Seiten. Die Omis und Opas bedankten sich mit Getränken, Süßigkeiten und herzlichen Umarmungen bei den Vorleserinnen.

Das schönste aber war, dass es anschließend noch zu interessanten Gesprächen zwischen Alt und Jung kam.

Im nächsten Schuljahr soll es auf jeden Fall eine Fortsetzung geben.

AG Bibliothek



Abiturzeugnisausgabe am St.-Josef Gymnasium

Für 60 Abiturienten des Dingelstädter St.-Josef-Gymnasiums war am vergangenen Samstag wohl einer der größten Momente ihres Lebens gekommen - die Übergabe der Abiturzeugnisse. Nach der traditionellen Andacht versammelten sich alle Abiturienten sowie Eltern und Lehrer zur feierlichen Zeugnisübergabe

in der Aula des Schulgebäudes. Diese begann mit der Eröffnungsrede des Schulleiters Peter Krippendorf. Unter dem Motto „Alles im Leben hat seine Zeit“ reflektierte er die Schulzeit der Abschlussklasse und richtete seine Worte auch an Lehrer und Eltern.

Daraufhin war für die Abiturienten der bedeutende Moment gekommen. Nacheinander traten sie nach vorn auf die Bühne, um den höchsten schulischen Abschluss zu erhalten. So überreichten die einzelnen Kursleiter zusammen mit dem Schulleiter Krippendorf die Zeugnisse an die Absolventen.

Zudem wurden Sonderpreise an Schüler mit dem besten Zeugnis und den besten Noten in den einzelnen Hauptfächern übergeben. Aber auch Schüler, die sich besonders für Schulprojekte engagiert haben, wurden dafür mit einem Preis geehrt. Weiterhin wurde die Zeugnisübergabe durch die Rede der Abiturientinnen Marie-Theres Wegerich und Regina Nimser rund um das Thema „Erwachsen werden“ ausgeschmückt und auch der Elternvertreter Ronald Stöber gratulierte im Namen aller Eltern den Schülern zu ihrem erfolgreichen Abschluss.

Mit dem Abiturzeugnis in der Hand ging es dann für alle Absolventen und Gäste in die Gaststätte „Zum Esel“ nach Silberhausen, um dort - trotz nahezu erdrückender Hitze - gemeinsam zu feiern. Die Band „Amplitude“ sorgte dabei für die musikalische Unterhaltung.

Außerdem bereiteten die Schüler der elften Klasse des Gymnasiums traditionell ein Programm vor, das sie am Abend der Veranstaltung vorführten. Danach wurde in ausgelassener Stimmung bis in die Nacht hinein gefeiert. Egal ob im Studium, bei einer Ausbildung oder in einem Auslandsjahr -für die 60 Abiturienten des St.-Josef-Gymnasiums in Dingelstädt heißt es nun: den Blick in Richtung Zukunft richten, Ziele verfolgen, aus Fehlern lernen und sich selbst entfalten.

Lena Klaus



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Dingelstädt

August 2015

Monatsspruch August 2015 - Mt 10,16

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben

19.07.	Pohl Brigitte, Dingelstädt;	74 Jahre
20.07.	Zimbel Sabine, Kefferhausen;	72 Jahre
24.07.	Kruse Elfriede, Heuthen;	86 Jahre
25.07.	Schöpe Helene, Küllstedt;	80 Jahre
26.07.	Marx Edith, Küllstedt;	78 Jahre
26.07.	Pester Karl, Dingelstädt;	72 Jahre
28.07.	Böhme Elfriede, Silberhausen;	65 Jahre
30.07.	Weber Irmgard, Silberhausen;	95 Jahre
31.07.	Kirchberg Renate, Dingelstädt;	83 Jahre
03.08.	Kurz Waltraud, Dingelstädt;	81 Jahre
07.08.	Klein Gisela, Dingelstädt;	93 Jahre
07.08.	Otto Erika, Dingelstädt;	75 Jahre
07.08.	Krämer Hartmut, Dingelstädt;	71 Jahre
10.08.	Jerchel Heinz, Silberhausen;	70 Jahre
11.08.	Brämer Hildegard, Silberhausen;	71 Jahre
12.08.	Wuttig Manfred, Dingelstädt;	87 Jahre
13.08.	Kunz Reiner, Dingelstädt;	74 Jahre
14.08.	Fritze Heide, Wachstedt;	70 Jahre
15.08.	Hein Emil, Küllstedt;	77 Jahre
16.08.	Hanuschke Wolfgang, Dingelstädt;	71 Jahre
18.08.	Hanika Gisela, Dünwald;	65 Jahre
19.08.	Möller Rainer, Silberhausen;	73 Jahre
20.08.	Senftleben Dieter, Beberstedt;	77 Jahre
24.08.	Roth Hella, Wachstedt;	76 Jahre
25.08.	Schade Annaliese, Dingelstädt;	77 Jahre
26.08.	Krause Erna, Dingelstädt;	84 Jahre
27.08.	May Sonja, Küllstedt;	89 Jahre
28.08.	Buch Philipp, Kallmerode;	76 Jahre

Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünscht Ihre Kirchengemeinde

Regelmäßige Veranstaltungen:

Seniorinnennachmittag:

mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden: nach Vereinbarung

Kinderkirche: jeden letzten Freitag im Monat, 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienste:

19.07.	09:30 Dingelstädt; 11:00 Helmsdorf
26.07.	09:30 Dingelstädt; 11:00 Helmsdorf
02.08.	09:30 Dingelstädt; 11:00 Helmsdorf; 14:00 Küllstedt Abendmahlsgottesdienst
09.08.	09:30 Dingelstädt; 11:00 Helmsdorf
16.08.	10:30 für alle Orte Gottesdienst zum Stadtfest
23.08.	14:00 Helmsdorf Gottesdienst zum Schulbeginn
30.08.	09:30 Dingelstädt; 11:00 Helmsdorf;

Ansprechpartner:

Ordinierte Gemeindepädagogin Sabine Münchow

Ev. Pfarramt, 37351 Dingelstädt, Bahnhofstraße 18, Tel.: 036075/62092

Pfarrer Traugott Eber, Evangelisches Pfarramt

37327 Leinefelde Bahnhofstraße 20

Tel.: 03605/512231 Fax 03605/504109

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Gemeinde Helmsdorf

Amtlicher Teil

Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde **Helmsdorf** Gemarkung **Helmsdorf** wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Flur: 1

Flurstücke: 244, 231/3

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) können von den Beteiligten

vom 27.07.2015 bis 27.08.2015

zu folgenden Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Di 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Fr 08.00 - 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24

37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

eingesehen werden.

Unnötige Wartezeiten lassen sich durch eine entsprechende Terminvereinbarung vermeiden.

Gemäß § 13 Abs. 2 des Thüringer Vermessungs- Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, ist die Grenzwiederherstellung durch Offenlegung bekannt zu geben. Die Grenzwiederherstellung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24

37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Worbis, 09.06.2015

Im Auftrag

gez. C. Galander, Vermessungsoberspektor

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat August 2015 ganz herzlich:

Herrn Lorenz Andreas	am 01.08.	zum 65. Geburtstag
Frau Inge Funke	am 02.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Frank Hellbach	am 03.08.	zum 61. Geburtstag
Herrn Ludwig Funke	am 06.08.	zum 64. Geburtstag
Frau Thea Hartleb	am 08.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Benneckenstein	am 09.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Magdalena Wedekind	am 19.08.	zum 61. Geburtstag
Herrn Alois Wiesenmüller	am 20.08.	zum 65. Geburtstag
Herrn Alfons Strecker	am 23.08.	zum 69. Geburtstag

Herrn Erich Töpfer	am 23.08.	zum 60. Geburtstag
Frau Rosa Hindermann	am 26.08.	zum 67. Geburtstag
Herrn Andreas Wedekind	am 30.08.	zum 60. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Helmsdorf, Herr Bode, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Werte Einwohner der Gemeinde Helmsdorf!

Die Gemeinde Helmsdorf plant im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes die Besetzung von einer Stelle mit 25 Wochenstunden.

Was bringt mir der Bundesfreiwilligendienst?

Der Bundesfreiwilligendienst in einer Kommune ist in vielen verschiedenen Lebenssituationen eine sinnvolle Möglichkeit, sich für das dörfliche Gemeinwohl zu engagieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können Bundesfreiwilligendienst machen: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

Sie sind

- mit der Schule fertig und haben (noch) keine Lust zu studieren oder eine Ausbildung zu machen, bzw. möchten die Zeit bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll nutzen.
- sind eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten im Rahmen eines freiwilligen Engagements wieder einsteigen.
- sind aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden, möchten sich aber noch nicht endgültig zur Ruhe setzen.

Bei Interesse bitte bis spätestens 31. August 2015 auf der Gemeindeverwaltung Helmsdorf melden (danach werden keine Bewerbungen für diese Stelle mehr angenommen!). Nähere Auskünfte werden hier auch erteilt.

Bode

Bürgermeister

Gemeinde Kallmerode

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat August 2015 ganz herzlich:

Herrn Otto Zwingmann	am 02.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Kaufhold	am 04.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Hellmut Henning	am 04.08.	zum 66. Geburtstag
Frau Hildegard Henning	am 11.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Stämmler	am 13.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Augusta Dietrich	am 16.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Ehrhard Höppner	am 18.08.	zum 74. Geburtstag

Frau Erika Schiele am 21.08. zum 67. Geburtstag
 Herrn Philipp Buch am 28.08. zum 76. Geburtstag
 Herrn Clemens Artmann am 30.08. zum 61. Geburtstag
 Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Frau Maria Günther am 25.08. zum 67. Geburtstag
 Herrn Helmut Herwig am 28.08. zum 78. Geburtstag
 Herrn Wilhelm Schabacker am 31.08. zum 82. Geburtstag
 Frau Brigitte Messelis am 31.08. zum 66. Geburtstag
 Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kefferhausen, Herr Opfermann, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläums feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Aus Vereinen und Verbänden

Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Kallmerode, Frau Weise, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläums feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Gemeinde Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat August 2015 ganz herzlich:

Herrn Franz-Joseph Seeboth	am 02.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Jutta Roth	am 03.08.	zum 66. Geburtstag
Frau Ingeburg Nachtwey	am 05.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Henry Günther	am 06.08.	zum 67. Geburtstag
Frau Helgrid Hupe	am 08.08.	zum 61. Geburtstag
Frau Katharina Gundermann	am 09.08.	zum 62. Geburtstag
Herrn Peter Klaus	am 12.08.	zum 61. Geburtstag
Herrn Wiegbert Günther	am 14.08.	zum 69. Geburtstag
Herrn Georg Messelis	am 17.08.	zum 66. Geburtstag
Herrn Manfred Edler	am 18.08.	zum 62. Geburtstag
Herrn Wilfried Wiederhold	am 19.08.	zum 66. Geburtstag
Herrn Helmut Mohrholz	am 23.08.	zum 72. Geburtstag

Schützenfest in Kefferhausen

vom 7. - 10. August 2015

Freitag, 7. August

19:00 Uhr Gottesdienst
 19:45 Uhr Fackelzug zur Festhalle, anschließend Eröffnung des Schützenfestes

Samstag, 8. August

13:00 Uhr Preisschießen
 Frank Wiederhold Pokal
 20:00 Uhr Tanz mit „Hot Chillies“

Sonntag, 9. August

14:00 Uhr Festumzug durchs Dorf
 15:00 Uhr Preisschießen, Blasmusik in der Festhalle
 19:00 Uhr Auswertung des Preisschießens
 20:00 Uhr Musik mit Markus

Montag, 10. August

11:00 Uhr Fröhschoppen
 13:30 Uhr Vogelschießen
 ab 15:00 Uhr Ermittlung der neuen Könige
 Ermittlung des Schützenkönigs
 17:00 Uhr Proklamation der Könige unterm Festzelt
 18:00 Uhr anschließend gemütliches Ausklingen

Gemeinde Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat August 2015 ganz herzlich:

Frau Agnes Fischer	am 03.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Maria Meinhardt	am 03.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Augustin Nachtwey	am 04.08.	zum 64. Geburtstag
Frau Christina Thrien	am 05.08.	zum 62. Geburtstag
Herrn Kurt Fritz	am 09.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinrich Fischer	am 09.08.	zum 66. Geburtstag
Herrn Theo Haase	am 11.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Hannelore Neubert	am 11.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Maria Fritz	am 15.08.	zum 67. Geburtstag
Herrn Karl Freund	am 19.08.	zum 60. Geburtstag
Frau Monika Schiele	am 20.08.	zum 61. Geburtstag
Frau Agnes Hartung	am 22.08.	zum 62. Geburtstag
Herrn Jürgen Franke	am 23.08.	zum 60. Geburtstag
Frau Maria Kraushaar	am 25.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Elisabeth Salzmann	am 25.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Hey	am 25.08.	zum 66. Geburtstag
Frau Thekla Trümper	am 27.08.	zum 64. Geburtstag
Herrn Johannes Trümper	am 28.08.	zum 77. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzebra, Herr Kühn, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden. Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Aus Vereinen und Verbänden



**Freiwillige Feuerwehr
Kreuzebra e.V.**

www.ffw-kreuzebra.de



**Aktuelles der FF Kreuzebra
für den Monat Juli**

Zu insgesamt 13 Einsätzen musste unsere Feuerwehr im 1. Halbjahr 2015 ausrücken.

Allein im Monat April & Mai mussten 3 Ölspureinsätze gefahren werden. Dabei kamen zahlreiche Einsatzstunden zusammen.

Am letzten Maiwochenende fand auf dem ehemaligen Sportplatz in Kefferhausen das diesjährige Zeltlager unserer VG Jugendfeuerwehren statt. Im Rahmen dieses Zeltlagers wurde auch der VG-Ausscheid durchgeführt. Ganz herzlich gratuliert die Wehrführung unserer Jugendabteilung zum Gewinn des VG-Pokal's 2015.

Am Pfingstsonntag fand bei besten Wetter das diesjährige Teichfest statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, der Feuerwehr Gerbershausen, das sie ihr neues LF 10/6 vorstellten. Ein besonderer Dank aber auch den beiden Musikbands und den Hockelrain-Musikanten für die gute Unterhaltung.

Weiterhin noch ein Dank an die Sponsoren, der Gemeindeverwaltung, der Familie Gerd Dähnert und allen die mitgeholfen haben, dass dies wieder ein gelungenes Fest für die Dörfliche Gemeinschaft wurde.

Am Samstag, den 06. Juni fand im Rahmen des 150-jährigen Bestehens der FF Kallmerode auch ein Wettkampf der Jugendfeuerwehren statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen erreichte unsere JF einen guten 2. Platz und musste sich nur dem Gastgeber geschlagen geben.

Am Samstag, den 13.06.2015, fand im Stadion der ehemaligen Görmar-Kaserne der diesjährige Landesausscheid der Thüringer Jugendfeuerwehr und der Landesausscheid im CTIF Wettkampf des Thüringer Feuerwehrverbands statt.

Insgesamt waren 27 Mannschaften aus ganz Thüringen angereist. Nach den Trainingsläufen am Vormittag, war unsere JF um 14:00 Uhr an den Start gegangen.

Trotz schnellster Laufzeit und keinen Fehlerpunkten in der Gruppenstaffette fehlten uns nach dem Leinen- und Knotentest sowie Fangleinzielschuss 13 Punkte zum Podestplatz. Trotzdem kann sich unsere Jugendfeuerwehr über einen sehr guten 4. Platz im Landesausscheid freuen. Es war das erste Mal seit der Gründung der JF 1994, das sich unsere JF zu einem Landesausscheid qualifiziert hatte.

Am 04. Juli 2015 findet der Kreisausscheid in Dingelstädt statt, hier hoffen wir erneut uns für den Landesausscheid 2016 zu qualifizieren.

Im Rahmen des Spritzenfestes 2015 konnte Kamerad Georg Kühn für seine 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Kamerad Kühn erhielt für seine lange und treue Mitgliedschaft das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande in Stufe 1. Da Kamerad Kühn selbst nicht am Spritzenfest teilnehmen konnte, wurde die Auszeichnung des Thüringer Feuerwehrverband durch Mitglieder der Wehrführung zu Hause in einem würdigen Rahmen überreicht.

Ganz herzlich gratulieren wir Kamerad Wolfgang Schikora welcher am 01.07. 2015 seinen 60. Geburtstag feiern konnte. Schon jetzt gratulieren wir auch Kamerad Karl Freund welcher am 19.08. ebenfalls seinen 60. Geburtstag feiern kann.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten stets zur Wehr“

**Im Auftrag der Wehrführung und des Vorstand
des „Feuerwehrvereins Kreuzebra 1912 e.V.
Kamerad Daniel Thrien > Schriftführer <**

Kindertagesstätte

Der Sommer im Kindergarten

Am Ende des Kindergartenjahres möchten wir Euch noch einmal von vielen tollen Erlebnissen berichten. Familie Hamann hat bei einem Gewinnspiel der Wüstenroth teilgenommen und einen Gutschein im Wert von 333 € für gemeinnützige Zwecke gewonnen. Diesen Gutschein spendeten sie dem Kindergarten und wir bekommen dafür neue Fahrzeuge. Das war eine tolle Sache und wir haben uns riesig gefreut.



Am 20. Juni feierte Frau Dietrich Silberhochzeit. Wir haben sie in der Kirche mit vielen Glückwünschen überrascht und durften alle im Kindergarten noch einmal mit ihr feiern.



Am 26. Juli war es dann endlich soweit. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir unser Sommerfest. Nach einem kleinen Programm von uns führten die Eltern das Märchen „Die Heintzelmännchen“ vor. Wir waren total begeistert. Danach gab es im Garten Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl sowie die gesamte Organisation des Festes kümmerten sich die Eltern. Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Es war ein gelungenes und sehr schönes Fest.



Am 30. Juni ist die große Gruppe auf die Burg Scharfenstein gewandert. Wir haben dort ein paar schöne Stunden verbracht und vor allen Dingen ohne Mittagsschlaf. Es gab Eis und andere Überraschungen.



Nächste Woche fahren die Vorschulkinder noch zum Sportfest und zur Abschlußfahrt auf die Burg Bodenstein. Das wird bestimmt auch wieder ein tolles Erlebnis. Das Kindergartenjahr geht zu Ende. Die Kinder freuen sich auf den Urlaub mit ihrer Familie.

**Wir wünschen allen ein paar erholsame Ferientage:
die Kinder und Erzieherinnen
vom Kindergarten St. Franziskus.**

333 Euro für einen guten Zweck

Beim Kundengewinnspiel der Bausparkasse Wüstenrot hat Familie Katharina und Stephan Hamann einen Spendenscheck in Höhe von 333 Euro gewonnen. Zusammen mit Hr. Elmar Wiederhold von der ERGO Beratung und Vertrieb AG hat der Wüstenrot Bausparer diesen Betrag an Fr. Michaela Diegmann vom St. Franziskus Kindergarten übergeben.

Mit dem Geldbetrag sollen neue Lauffahrzeuge angeschafft werden.



Gemeinde Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat August 2015 ganz herzlich:

Frau Ingeborg Schirmer	am 01.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Bochnig	am 02.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Gebhardt	am 02.08.	zum 60. Geburtstag
Herrn Friedhelm Franke	am 03.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Luise Fabian	am 06.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Roswitha Jerchel	am 07.08.	zum 68. Geburtstag
Herrn Reinhold Klaus	am 07.08.	zum 60. Geburtstag
Herrn Lothar Ruhland	am 08.08.	zum 65. Geburtstag
Herrn Heinz Jerchel	am 10.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Gebhardt	am 11.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Brämer	am 11.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Georg Staufenbiel	am 12.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Lange	am 14.08.	zum 90. Geburtstag
Herrn Franz Josef Keppler	am 16.08.	zum 65. Geburtstag
Frau Edith Zückert	am 16.08.	zum 61. Geburtstag
Frau Eleonore Beck	am 18.08.	zum 61. Geburtstag
Herrn Rainer Möller	am 19.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Siegfried Mai	am 19.08.	zum 62. Geburtstag
Herrn Rudolf Gunkel	am 20.08.	zum 65. Geburtstag
Herrn Bruno Fiedler	am 21.08.	zum 69. Geburtstag
Frau Irene Körner	am 25.08.	zum 61. Geburtstag
Herrn Wilhelm Jagemann	am 26.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Elisabeth Rosenthal	am 28.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Peschl	am 30.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Mohr	am 31.08.	zum 68. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Silberhausen, Herr Ruwisch, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Aus Vereinen und Verbänden



Schützenfest 2015 in Silberhausen

Die Mitglieder des Schützenvereins 1874 e.V. Silberhausen laden alle Einwohner von Silberhausen und alle Gäste aus nah und fern zum diesjährigen Schützenfest ein und wünschen allen schöne Stunden.

Programm

Sonntag 26.07.	10.00 - 12.00 Uhr Preisschießen 15.00 - 18.00 Uhr Preisschießen
Montag 27.07.	07.00 - 19.00 Uhr Preisschießen
Dienstag 28.07.	14.00 Uhr Gottesdienst 15.00 Uhr Rentnernachmittag 17.00 - 19.00 Uhr Preisschießen
Mittwoch 29.07.	17.00 - 19.00 Uhr Preisschießen 16.00 - 19.00 Uhr Vereinsmeisterschaft Damenpokal
Donnerstag 30.07.	17.00 - 19.00 Uhr Preisschießen
Freitag 31.07.	14.00 - 19.00 Uhr Dorfpokal 19.30 Uhr Fackelumzug 20.00 Uhr Kommerzabend
Sonnabend 01.08.	21.00 Uhr Auswertung des Preisschießen / Dorfpokal 21.30 Uhr Tanz Andy&Theuto
Sonntag 02.08.	14.00 Uhr Festumzug 15.00 Uhr Platzkonzert mit der <u>Blaskapelle aus Kreuzebra</u> 15.00 Uhr Vogelschießen für Jungschützen 16.00 Uhr Königsschießen mit anschließender Siegerehrung
Montag 03.08.	09.00 Uhr Gedenkgottesdienst anschließend Frühschoppen und <u>Platzkonzert mit der Blaskapelle Silberhausen</u>

SG Silberhausen 1924 e.V. informiert:

Sportfest 2015 - Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Danke für ein gelungenes Sportfest. In Erinnerung bleiben das erste „Länderspiel“ gegen eine serbische Auswahl mit Nationalhymnen auf Silberhäuser Boden, unsere Freunde von Borussia Dingelstädt, die das Sportfest bereichert haben, die Alten Herren, die noch eine 2:0 Führung abgeben, eine D-Jugendmannschaft unserer Jugendspielgemeinschaft mit Staffelsieg, E-Junioren mit tollem Saisonabschluss und ein Titelverteidiger im Torwandschießen. Beim Tischtennis siegten dieses Jahr Heribert Nolte und David Ecarius. Nicht zu vergessen ist ein 3. Platz unserer ersten Mannschaft in der Kreisliga Süd. Wer hätte das vorher gedacht? 32 hart erkämpfte Punkte in 20 Spielen haben uns wieder viel Respekt eingebracht.

Nun gibt es eine wohlverdiente Pause für alle. Fans und Freunde - bitte bleibt uns alle treu. Trainer und Mannschaft - ihr habt die Regeneration verdient. Kommt gestärkt zurück und unterstützt unseren weiteren Weg.

Wir danken allen für die Unterstützung in der Saison 2014/2015 und beim Sportfest 2015.

Ein besonderer Dank galt beim Sportfest auch unseren Sponsoren Katharina Günther (Autohaus Günther Dingelstädt) und Containerdienst Falk Wedekind. Geehrt wurde ebenfalls Walter Große für über fünf Jahrzehnte als Staffelleiter im Fußball.

Impressionen vom Sportfest 2015



Fußball für Kinder und Jugendliche in der VG Dingelstädt

Es gibt sie wieder - eine Jugendspielgemeinschaft im Fußball! Nur gemeinsam ist es möglich, dass Kinder und Jugendliche in und um Dingelstädt trainieren und im Wettkampf Fußball spielen können. Darin sind sich die Vereine SV 1911 Dingelstädt, SV Edelweiß Kefferhausen, SG Kreuzebra, Borussia Dingelstädt und die SG Silberhausen einig. Jeder der beteiligten Vereine stellt Trainer und Spielstätten. Gemeinsam wollen wir den Fußball in unserer Region stärken und den Kindern/Jugendlichen aller Altersklassen die Möglichkeit bieten, dauerhaft mit Spaß Fußball zu spielen.

Dafür suchen wir Kinder/Jugendliche aller Altersklassen (Jahrgänge 1999 bis 2010). Gerne geben Euch die beteiligten Vereine Informationen zu Trainingszeiten und Ansprechpartnern.

Schon Mitte der Sommerferien geht es mit einem Fußballcamp des SV 1911 Dingelstädt los (10.08.2015 bis 14.08.2015). Zum Ende der Sommerferien beginnt der Trainingsbetrieb!

Bitte unterstützt uns bei unserem Projekt! Sprecht Freunde und Verwandte an! Traut euch - nähere Informationen für Interessierte aus Silberhausen gibt Euch gerne der Vorsitzende der Sportgemeinschaft, Thomas Lange.

Der Vorstand der SG Silberhausen



**Fußball für Kinder und Jugendliche
in der VG Dingelstädt**

Wir suchen für unsere neue
Spielgemeinschaft Kinder und
Jugendliche aller Altersklassen
(Jahrgänge 1999 bis 2010).
Gerne geben Euch die beteiligten
Vereine Informationen zum
Training und zu Ansprechpartnern.



Sonstiges

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
familienzentrum@kerbscher-berg.de
www.kerbscher-berg.de

Juli

Mo 20.07., 09.30 Uhr bis Fr, 24.07., 16.00 Uhr

Ferientage für Kinder der 1. - 5. Klasse

„Die Geschichte von Franz“

K. Lang / P. Schröter

Mo 27.07., 09.30 Uhr bis Fr, 31.07., 16.00 Uhr

Integrative Ferientage für Kinder der 1. - 5. Klasse

„Die Geschichte von Franz“

K. Lang / P. Schröter

Berühmte Eichsfelder im Eichsfelder Heimatismuseum in Heilbad Heiligenstadt

Am 23. Juli um 19.30 Uhr wird im Eichsfelder Heimatmuseum eine neue Sonderausstellung eröffnet. Der Karikaturist Bernhard Schauer stellt seine wöchentlich in der TLZ-Eichsfeld veröffentlichten Karikaturen historischer Personen des Eichsfeldes aus. Ob der Erfinder der Kaffeemaschine, der Übersetzer der Bibel ins Chinesische, Unternehmer, Professoren, Bischöfe oder Menschen, die in den beiden deutschen Diktaturen dem herrschenden Zeitgeist trotzten, - sie alle wurden von Bernhard Schauer gezeichnet und sind bis zum 27. September in Heilbad Heiligenstadt zu sehen. Herzliche Einladung!



Abbildung von links: Staufenbiel (Erfinder Greifbagger, Heimatschriftsteller), Meysing (Missionsbischof), Streit (Jurist, Prof., Rektor Uni Erfurt)

Eichsfelder Kleingärtner auf der BUGA in der Havelregion



Begleitet durch den 2. Vorsitzenden des Eichsfelder Kreisverbandes, Gartenfreund Bernd Reinboth, begaben sich 49 ehrenamtlich tätige Gartenfreunde aus den Eichsfelder Kleingartenvereinen am 13. und 14. Juni auf eine Bustour zur BUGA in die Havelregion.

Die organisatorische Vorbereitung erfolgte durch den Eichsfelder Kreisverband der Kleingärtner e.V. mit hervorragender Unterstützung durch das Unternehmen Baumgarten Reisen, Hohengandern.

Erstmals in der über 50-jährigen Geschichte der Bundesgartenschau ist diese BUGA Stadt- und Landesgrenzen überschreitend. Unter dem Motto „Von Dom zu Dom - Das blaue Band der Havel“ lädt die Havelregion ein, den einzigartigen Charme dieses über tausendjährigen Kultur- und Siedlungsraumes zu entdecken.

In Brandenburg an der Havel erwarteten uns drei Erlebnisbereiche:

Rosen in Hülle & Fülle, neue und historische Staudensorten neben dem **Marienbergl**.

In der außergewöhnlichen Atmosphäre der **St. Johanniskirche** wurde eine Hallenschau in Szene gesetzt.

Auf dem ehemaligen **Packhof** zeigte sich, dass die Ressourcen des Lebens im Garten wachsen. In 33 thematischen Bereichen werden hier unterschiedliche Gartenbaustile, Pflanzen, Materialien und Kunst präsentiert.

Sie weckten Fantasien und geben Impulse für die Gestaltung des eigenen Gartens.

Innerhalb der Tour erfolgte am zweiten Tag eine Stadtrundfahrt durch die brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam.

Bei einem Spaziergang durch den Park von Sanssouci galt es die einzigartigen Schloss- und Parkanlagen zu entdecken.

Am Schloss Cecilienhof erinnerte man sich an einem Ort deutscher Geschichte.

Mit interessanten Tipps, neuem Wissen, Ideen und Anregungen zur eigenen Gartengestaltung kehrten die Eichsfelder Gartenfreunde zurück.

Die gemeinsamen Tage trugen aber auch dazu bei, das ehrenamtliche Arrangement, der im Kleingartenwesen tätigen Gartenfreunde zu stärken.

Für die Gartenfreunde in den Vereinen ist es ein erklärtes Ziel, weiterhin dazu beizutragen, dass die grünen Oasen als soziale und ökologische Lebensräume in den Städten und Gemeinden entsprechend genutzt und gestaltet werden.

Bernd Reinboth

2. Vorsitzender

Eichsfelder Kreisverband der Kleingärtner e.V.

Auf Entdeckungstour in Thüringen:

Mit dem Schüler-Ferienticket kreuz und quer durchs Land.

Hauptstadtluft schnuppern, andere Regionen besuchen oder einfach nur ins Schwimmbad fahren: Ganz Thüringen für kleines Geld entdecken - das ist auch in diesem Jahr mit dem Schüler-Ferienticket möglich.

Für einmalig 24 Euro können Schülerinnen und Schüler in den gesamten Sommerferien mit Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen der teilnehmenden Verkehrsunternehmen im Freistaat unterwegs sein. Wer nur mit dem Bus fahren möchte, der ist mit dem Schüler-Ferienticket Mini für 12 Euro gut beraten. Gültig sind beide Tickets vom 11. Juli bis zum 23. August 2015. Diese besonderen Fahrkarten lohnen sich gleich doppelt: Über 50 Ausflugsziele und Attraktionen bieten Vergünstigungen für alle Ticketbesitzer an. Der Bärenpark in Worbis, die Erlebnis-Draisine in Lengenfeld unterm Stein, die Freibäder in Dingelstädt und Uder oder das Grenzlandmuseum Teistungen sind nur einige Beispiele dafür.

Erhältlich sind die Tickets bei den Mitarbeitern der EW Bus GmbH entweder direkt im Bus oder an den Betriebshöfen in der Abbestraße 8 in Leinefelde und in der Dingelstädter Straße 57B in Heilbad Heiligenstadt sowie am Leinefelder Busbahnhof. Das Angebot gilt allerdings nur, solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller teilnehmenden Verkehrsunternehmen und Bonuspartner gibt es unter www.planet-du.de sowie auf www.facebook.com/schueler-ferienticket-thueringen.

Für Fragen steht die Mobilitätszentrale der EW Bus unter 03605 515253 gern zur Verfügung.

Ein guter Grund mehr für die Fahrt mit dem Bus:

Kostenfreies WLAN in ersten Fahrzeugen der EW Bus

Die aktuellen Internetmeldungen bequem im Bus auf dem Smartphone lesen - das ermöglicht die EW Bus GmbH jetzt auf einigen Linien kostenfrei. Michael Raabe, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke-Tochter, ist stolz: „Mit uns haben die Fahrgäste künftig die Chance, doppelt mobil zu sein. Während wir sie zuverlässig von A nach B bringen, können sie mit ihren mobilen Endgeräten kostenfreies WLAN nutzen. Ein besonderer Service, den wir als erstes Thüringer Nahverkehrsunternehmen in einem Teil unserer Busflotte anbieten. Weitere Fahrzeuge werden folgen.“

Auf den ExpressBus-Linien Heilbad Heiligenstadt-Dingelstädt, Dingelstädt-Duderstadt und Worbis-Weißenborn können die Fahrgäste ab sofort online sein. Auch in drei Reisebussen ist das kostenfreie Surfen im Internet bereits möglich. Gekennzeichnet sind die Fahrzeuge sowohl außen, als auch im Innenraum mit dem blau-weißen Aufkleber „WLAN kostenfrei“.

Der neue Service ist für alle Fahrgäste zeitlich unbegrenzt und einfach zu bedienen. „Man lässt sich auf seinem mobilen Endgerät (Smartphone, Laptop oder Tablet etc.) einfach die verfügbaren Netzwerke anzeigen, wählt das des Busses aus, öffnet den Internet-Browser, akzeptiert die Nutzungsbedingungen und schon ist man online“, erklärt Michael Raabe. Woran man das richtige Netzwerk erkennt? Ganz einfach: abgeleitet von den einheitlichen Nummernschildern beginnt auch jedes WLAN-Netz mit „EIC-R“. Nur die Zahlen dahinter sind je nach Fahrzeug unterschiedlich.

„Wir starten in dieses Pilotprojekt nicht gleich mit allen Fahrzeugen, da dieser Service auch für uns neu ist. Der Probetrieb wird uns zeigen, wie das Angebot läuft und angenommen wird, bzw. was wir optimieren können, bevor weitere Busse folgen. Gegen Funklöcher sind natürlich auch wir machtlos, aber insgesamt sind wir optimistisch, dass wir unseren Fahrgästen eine stabile Verbindung bieten können“, unterstreicht Michael Raabe.



Das WLAN bereits selbst getestet hat auch Antje Glorius, Marketing-Mitarbeiterin der EW Bus

Vorabendmesse zum Hochfest „Maria Himmelfahrt“

Am Freitag, den 14. August 2015, feiert das Eichsfeld Klinikum um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Reifenstein die Vorabendmesse zum Hochfest „Maria Himmelfahrt“. Das Marienfest ist zugleich das Patronatsfest der Klosterkirche. Im Gottesdienst werden wieder traditionell Blumen und Kräuter gesegnet.

Die Kollekte ist für das Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentrum „Haus Emmaus“ in Worbis bestimmt.

Die musikalische Gestaltung der Messe übernimmt Christian Gatzemeier aus Birkungen.

Der Leiter der Klinikseelsorge, Rektor Tobias Reinhold, lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gäste herzlich zu diesem Gottesdienst ein, der auch in Bild und Ton auf die Patientenzimmer übertragen wird.

Andrea Graf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Telefon (03 60 76) 99 3225

a.graf@eichsfeld-klinikum.de

www.eichsfeld-klinikum.de

Projekte für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit können starten

Landkreis Eichsfeld. Am 10. Juni 2015 fand die beschließende Sitzung des Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld statt. sechs Groß- und sieben Miniprojekte wurden bewilligt.

Bereits vor der beschließenden Sitzung war abzusehen, dass das zur Verfügung stehende Geld des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ nicht für die Umsetzung aller Projektanträge im Eichsfeld ausreichen würde. „Im Eichsfeld ist keine Projektmöglichkeit bei den Trägern zu spüren“, erklärt Ulrike Fricke die Koordinatorin der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld. „Wie auch in den Jahren 2011 bis 2014 im Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ ist auch in diesem Jahr viel Engagement in der Eichsfelder Trägerlandschaft zu erkennen. In der Sitzung des Begleitausschuss mussten harte Entscheidungen getroffen werden, da einfach deutlich weniger Mittel zur Verfügung stehen.“, erklärt Ulrike Fricke weiter.

Im Rahmen von Großprojekten werden u.a. Projekte zum Aufbau einer Ankommens- und Willkommenskultur oder aber zur stärkeren Integration von Menschen mit Behinderung gefördert. Beispielsweise kann nun die Lebenshilfe Leinefelde-Worbis mit einem spannenden Musikprojekt mit hörbeeinträchtigten Menschen an den Start gehen. Aber auch kleinere Träger, wie beispielsweise die Vereine KiM e.V. aus Kirchworbis oder Seelenvogel e.V. in Leinefelde erhalten Mittel aus dem Topf der Partnerschaft für Demokratie.

Im Bereich der Miniprojekte (Maßnahmen bis 1.000 €) gab es ebenfalls viele gute Projektanträge. In 2015 kann nun eine Vielfalt aus Musik-, Sport- und Spielprojekten von und mit Kindern und Jugendlichen beginnen. „Aber auch neue Ansätze, wie beispielsweise ein Medienprojekt der Johann-Carl-Fuhlrott-Schule

in Leinefelde kann nun mit Hilfe von Geldern aus „Demokratie leben!“ angegangen werden“, erklärt Stefanie Preissler, ebenfalls Koordinatorin der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld. „Wir freuen uns sehr, dass so viele kreative Ideen umgesetzt werden können und sind gespannt auf die Zusammenarbeit mit den Trägern und die Umsetzungsphase.“

Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de

Kontakt

Johannitergut Beinrode GmbH
Koordinierungs- und Fachstelle
im Auftrag des Landkreises Eichsfeld
Ulrike Fricke
Kallmeröder Straße 2
37327 Kallmerode
Tel.: 03605 5465-315
Fax: 03605 5465-314
Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de
www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de

Gute Gründe für die Region - bestes Eichsfeld-Motiv gesucht

Es ist wieder so weit: Die Eichsfeldwerke suchen den Hobby-Fotografen des Jahres 2015. Unter dem Motto „Lebenswerte Mitte - 12 gute Gründe für das Eichsfeld“ sind Jung und Alt dazu aufgerufen, auf Motivsuche zu gehen. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Jeder Fotograf kann selbst entscheiden, was für ihn das Leben in der Region so besonders macht. Einsendeschluss ist der 31. August 2015.

Zwölf der schönsten Motive werden im exklusiven Unternehmenskalender 2016 veröffentlicht. Auf die besten drei Bilder warten zudem attraktive Preise. Zu gewinnen gibt es einen digitalen Bilderrahmen, einen Wanderrucksack von Jack Wolfskin sowie ein mobiles Power Bank-Universalladegerät.

Jeder darf maximal fünf Bilder einsenden (Querformat, unbearbeitet, digital). Pflichtangaben sind Name des Fotografen, Titel des Bildes, Aufnahmejahr und Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Email). Die Fotos können per E-Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB) oder per Post an Eichsfeldwerke GmbH, Stichwort „Fotowettbewerb 2015“, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt geschickt werden.

Mit der Einsendung stimmen die Teilnehmer der unentgeltlichen Veröffentlichung und Nutzung der Bilder zu. Alle Fotos müssen frei von Ansprüchen und Rechten Dritter sein. Ausführliche Teilnahmebedingungen unter: www.eichsfeldwerke.de.

Die Eichsfeldwerke sind gespannt auf die Einsendungen und wünschen viel Freude beim Fotografieren.

Patientencafé im Eichsfeld Klinikum

Struma und andere Erkrankungen der Schilddrüse

Die Struma ist weltweit die häufigste Erkrankung der Hormondrüsen. Neben einer medikamentösen Therapie mit Gabe von Jod oder Schilddrüsenhormonen ist mitunter eine Schilddrüsenoperation erforderlich. Die Fachärztin für Chirurgie, Carola Marschall, informiert über Behandlungsmöglichkeiten von Schilddrüsenerkrankungen im Eichsfeld Klinikum.

**Willkommen zum Patientencafé
am Samstag, dem 1. August 2015, um 14.00 Uhr
im Lehrsaaal Reifenstein**

Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Nächste Termine:

5. September 2015: Notfälle im Kindesalter
3. Oktober 2015: Der weibliche Beckenboden
7. November 2015: Bauchwandbrüche und deren Versorgung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Eichsfeld Klinikum gGmbH

10. Kleider - und Spielzeugbasar



Sonntag, 06.09.2015

14:00 - 16:00 Uhr

Heuthen, Gemeindesaal

Alles rund um Baby und Kind

- Kleidung

- Spielzeug und Ausstattung

Kaffee und Kuchen



Anmeldung ab 01.08.2015!

Stephan und Christiane Kruse

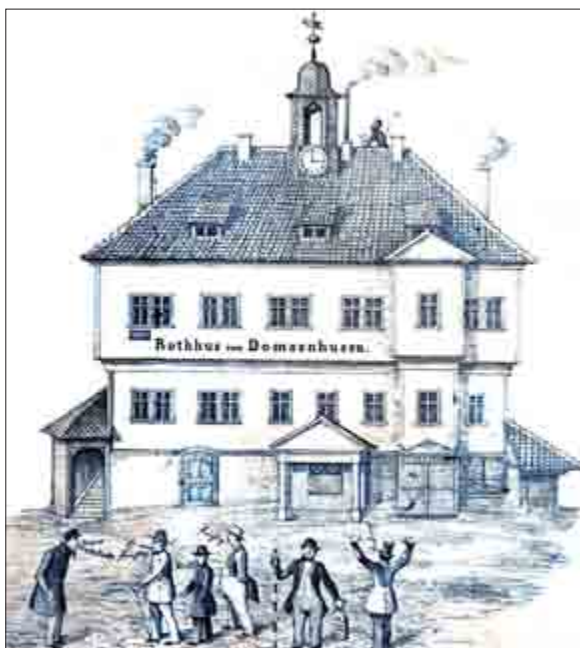
036084/ 842868

webmaster@heuthen.de

Katholische Filialgemeinde Heuthen

Können Borstentiere lesen?

**Ein Buch über das,
was nicht aus der Luft gegriffen ist**



Rathaus in Waltershausen/Thüringen

„Es wechseln die Zeiten, da hilft kein Gewalt“, lautet ein wahres Wort des Dichters B. Brecht. Dichtung dokumentiert Veränderungen in nachvollziehbarer, deshalb beunruhigender Weise. Statistiken alarmieren vor allem Leute in der Geschäftswelt. Hartmut Mai, der im Obereichsfeld geborene und im Gothaer Land lebende Autor, hat seinerseits u. a. die nachdenklich stimmende

Frage „Was hat Bestand im unerlässlichen Wandel?“ zum Thema seiner Bücher gemacht. Wer mit der Vergangenheit im Rücken, ach!, auszieht, das Fürchten zu lernen, der wünscht das Geglückte dieser Welt zu erhalten. Davon erzählten schon Mais Bücher „Abendland“, „Über Europa“, „Als Kaiser Karl zur Schule kam“, „Hoffen soll der Mensch. Er frage nicht!“, „Nachschrift. Klingsors Brief an einen fremden Freund“ und „Geschichten vom Glück“.

Auf dem leuchtend grünen Einband von Mais neuem Buch aus dem Rockstuhl-Verlag steht eine saloppe Redewendung, die als Buchtitel ungewöhnlich und auf den ersten Blick eine Spur zu frech erscheint, aber herzliches Lachen oder irritiertes Lächeln provoziert: **DAS KANN KEIN SCHWEIN LESEN**. Den lockeren Spruch illustriert eine kuriose Szene. Jedermann bestaunt die Residenz eines Bürgermeisters, dem der Kaminkehrer aufs Dach steigt. Der Zeichner fasst stummes Entzücken in einer Sprechblase zusammen: „Prächtig“. Dieses Prädikat vom anderen Ufer der Behördensprache kann entziffern, wer die Kurrentschrift der Urgroßeltern noch zu lesen vermag, ein Privileg, das so verbreitet ist wie die lesbare Handschrift von aktuellen Schulabgängern. Absurd erscheint also der Verdacht, Unschuld solle gescholten werden.

Der Untertitel lautet: „**Was uns leicht oder nur schwer über die Lippen kommt**“. So erfährt die Leserschaft ohne Umschweife, worum es geht. *Unsere* Angelegenheiten und *unsere* Sprache sind Thema des Buches. Wir sind quasi Mais Co-Autoren. Er hörte über längere Zeit hinweg genau hin, was geredet wird, und aufmerksam zu, wie gesprochen wird. Unüberhörbar war, dass Schlagworte, Sprichwörter, uralte Redewendungen und geflügelte Worte unsere Verständigung glaubwürdig und amüsant machen. Der Autor registrierte, dass auch gesprächige Politiker und Medienprofis auf bewährte, ausdrucksstarke feste Wendungen zurückgreifen. Wer zur Öffentlichkeit spricht, befolgt den klugen Rat eines Theologen, der Redner schaue dem Volk aufs Maul und rede ihm nicht nach dem Munde. Mündige Damen und Herren haben ihre Eigenheiten. Sie reden wie ihnen der Schnabel gewachsen ist, verlassen sich auf die Lebenserfahrungen vieler Generationen und unterwerfen sich nicht unnatürlicher, reglementierter Rede. Bisweilen begreifen sogar geschwätzige Gaukler, wo Barthel den Most holt. Der Autor erklärt, woher solche Wendungen stammen, was sie bedeuten und bewirken. Er verweist darauf, dass sie seit Langem wahrhaftig enthalten, was wir augenblicklich sagen wollen. „Ein weites Feld“, würde eine satbsam bekannte literarische Figur, Fontanes Ritterschaftsrat von Briest auf Hohen-Cremmen, sagen. Wohl wahr! Deshalb begnügt sich der Autor auf den 180 Seiten seines Buches mit dem, was vom Herbst 2014 bis zum Frühjahr 2015 gesprochen wurde. Unangenehme Wahrheiten, die nur „schwer über die Lippen kommen“, werden nicht ignoriert, sondern unterhaltsam präsentiert. Wer die Zeit mit Lesen vertreiben will, der wird an den ausführlicheren Beiträgen seine helle Freude haben. Den Lesern, deren Zeit bemessen ist, sei das umfangreichere Kapitel „Ohne Umschweife“ besonders ans Herz gelegt. Hier kommt der Autor schnell zur Sache. Ein reichhaltiges Quellen- und Literaturverzeichnis hilft allen, die partout nicht alles für bare Münze nehmen wollen.

Was hat Bestand? Wissen, was die Stunde will. Bist du klug, so schweige still. Danach verfährt der Autor nicht. Sein Buch widmet sich *augenzwinkernd* dem, was Menschen *auf dem Herzen haben*, und allerlei Ungereimtem, *vor dem viele die Augen verschließen*. Der Leserkreis kann sich an der Schönheit unserer Sprache erfreuen. Ihr schenken wir offenbar mehr Aufmerksamkeit, als trendiges Kauderwelsch gelegentlich vermuten lässt. Was Titel und Motto des Buches „Der Narr lacht, der Weise lächelt“ versprechen, wollen weibliche, vielleicht auch männliche Rezensenten nicht leugnen.

Sophia-Viktoria von Feucht

Das Buch ist in allen Buchhandlungen und vom Verlag erhältlich. Hartmut Mai:

Das kann kein Schwein lesen. Was uns leicht oder nur schwer über die Lippen kommt

ISBN 978-3-86777-887-9

14,95 €



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458

E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de

Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 -0, Fax 0 36 77 / 20 50 -21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz,

Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.